

PRESSEMITTEILUNG

Einladung zum

Güstrower Umweltkolloquium

Großschutzgebiete - eine Chance für nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum

am Donnerstag, den 22. Oktober 2009, 16.00 Uhr

**Herr Dr. Eberhard Henne, Vorstandsmitglied der
EUROPARC Federation**

Unter dem Begriff Großschutzgebiete werden Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks verstanden. Seit 2005 werden diese auch unter der Dachmarke Nationale Naturlandschaften (NNL) beworben.

In welchem Umfang sind Nationale Naturlandschaften als Wertschöpfungsfaktoren im ländlichen Raum wirksam? Auf diese Frage möchte der Referent, Dr. Henne, eingehen. An Hand von Beispielen aus dem UNESCO - Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und Studien zu den vom Tourismus ausgehenden Einkommens- und Beschäftigungseffekten werden Antworten auf die Eingangsfrage gegeben.

Berechnungen der Universität Würzburg zeigten, dass 14 Nationalparke in Deutschland mit rund 50 Millionen Besuchern pro Jahr im Touristik-Bereich einen Umsatz von rund 2,1 Mrd. Euro erwirtschaften. Die Lebensqualität und die Arbeitsplätze der Menschen in den vielfältigen NNL können gesichert werden, wenn Erzeuger, Gewerbe und Dienstleister kooperieren und alle Konsumenten bewusst auf regionale Anbieter orientieren. Die beispielsweise mit dem Prüfzeichen Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ausgestatteten Erzeugnisse haben zusätzlich zur kontrollierten umweltschonenden bzw. ökologischen Herstellung und der hohen Qualität ein Alleinstellungsmerkmal, von dem sowohl die regionalen Erzeuger als auch die Kunden profitieren. Nationale Naturlandschaften schaffen somit Lebensperspektiven und sie leisten Beiträge für eine nachhaltige Regionalentwicklung. Es gilt, diese Prozesse weiter zu stärken und voranzutreiben.

Vortrag und Diskussion im Hörsaal 26 - Lehrgebäude 1 der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow, Goldberger Str.

12. Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter

www.fh-gestrow.de/abteilung/index_schule.asp.

LUNG

Güstrow, 16.10.2009

Nummer: 16/09

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann